Ausgabe 4/2021

Im Gespräch bleiben

Nachrichten und Einladungen für die
Ev. Kirchengemeinden Calbe, Schwarz, Gottesgnaden
Trabitz, Brumby, Neugattersleben, Glöthe und Üllnitz

Foto: pixabay

Glaub-würdig

Das Unheil kam über Nacht. Kaum jemand war darauf eingestellt. Ja, es würde wieder heftig regnen, aber man kannte das schon. Ja, es gab vorher Warnungen und Hinweise, aber so schlimm würde es wohl nicht kommen.
Und dann kam es unvorstellbar schlimmer!
Sie wissen, woran ich bei diesen Sätzen denke. An das Flutunglück in einer relativ begrenzten Region im Westen unseres Landes.
Der Schock war groß. Es verschlug einem die Sprache.
Zurück blieb ein riesiges Trümmerfeld – sichtbar vor unser aller Augen und unsichtbar in den Seelen viele Menschen.
Eine Katastrophe mit Vorankündigung - wer Ohren hat zu hören.
Aber wer wollte das schon glauben, hören?! Jetzt, im Nachhinein, sind wir immer klüger. Wirklich?
Müssen wir die Warnungen ernster nehmen? Zur Klimakrise, zur Corona-Gefahr. Wem soll man glauben? Überzeugen uns noch Zahlen, Fakten, oder verschwimmt heutzutage alles in einem Überzeugungs- und Meinungsbrei, wo jeder sich auf seine private Ansicht beruft?
Die Bibel erinnert im 2.Buch der Könige im Alten Testament an eine brisante gesellschaftliche und politische Situation, die uns auch heute noch Lehren auf den Weg mitgeben kann. Sehr spannend zu lesen im 2.König, Kapitel 18 und 19. Von hier stammt der Monatsspruch für August:

Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

Eine flehende Bitte! Was war passiert?
Kurz zusammengefasst: König Hiskia - vor 2700 Jahren der König von Juda - steht im Konflikt mit einer Großmacht. Er will sich ihr nicht mehr unterordnen und muss dann doch klein beigeben, um sein Land vor totaler Zerstörung zu bewahren. Sanherib, der König der Großmacht Assyrien, bürdet ihm riesige Gold-und Silberabgaben auf, so dass Hiskia sogar die vergoldeten Tempeltore demontieren musste, um diese Abgabenlast zu begleichen. Aber wie so oft: Mit Geld kann man nicht alle Probleme lösen. Sanherib droht ihm an, mit 185 000 Soldaten sein Land zu überrollen.
Eine Übermacht, der Hiskika nichts entgegenzusetzen hat. Sanherib spottet und sagt: Wenn ich dir 2000 Pferde geben würde, du hättest ja nicht mal genügend Reiter dafür!
Alle Fakten sprechen gegen Hiskia. Worauf kann er seinen Widerstand stützen? Auf seinen Glauben an den EINEN Gott? Wie soll sich Hiskia verhalten? Wie würde ein „vernünftiger" Mensch auf diese Bedrohung reagieren?
Hiskia begreift die Gefahr. Es stimmt: Sein Land ist eigentlich wehrlos der Gefahr ausgeliefert. Er hat schon mitansehen müssen, wie die Gebiete des Nordreiches eingenommen wurden, tausende Einwohner flohen damals in sein Land. Hiskia blieb nicht tatenlos: zahlreiche soziale und theologische Reformen setzte er durch. Hiskia hat einen starken Glauben an seinen Gott. Als er nun von der bedrohlichen Übermacht der Feinde hört, zerreißt er seine Kleider, zieht sich einen Sack an und geht in den Tempel, um zu beten. „Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!
Für ihn ist sein Gott ein verlässlicher Partner, auch und gerade angesichts einer aussichtslos erscheinenden Situation. Deshalb, aber **nur** deshalb, setzt er seine Hoffnung auf Gott. Und dieser hilft. Die riesige Streitmacht wird dahin gerafft, vielleicht durch eine Seuche - wir wissen es nicht. Es heißt, ein Engel habe alle Soldaten in einer Nacht erschlagen. Hiskia kann aufatmen. Für diesmal ist es gut gegangen. Wir werden später lesen können, dass der Glaube an Gott kein Garantieschein ist für ein sorgenfreies Leben.
Hiskia wusste das auch. Er ließ die Stadtmauern Jerusalems erhöhen, man sagt, er habe auch einen 500 m langen Tunnel zur Wasserversorgung oder Stadt graben lassen. Er ignorierte nicht die Faktenlage, sondern stellte sich darauf ein, ergriff vorbeugende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.
Aber ihn erfüllte gleichzeitig großes Vertrauen in Gottes Kraft.
Das finde ich gut! Nicht vor der Faktenlage die Augen verschließen und denken, es wird schon gut gehen, sondern handeln und bei allem das Vertrauen in Gott nie aufgeben.
In einem alten Kirchenlied klingt das so:
Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort.
Sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein. (Ev. Gesangbuch Nr. 445,5)

J.Kohtz

Informationen

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste stehen immer noch unter dem Vorbehalt der Corona-Verordnungen und aktuellen Hygienevorschriften. Ob sie in der vor uns liegenden Herbst- und Winterzeit stattfinden können oder mit welchen Einschränkungen, wissen wir noch nicht. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über Presse, Schaukästen, Webseite der Kirchgemeinde oder Kontakte auf der Rückseite des Gemeindebriefes.
Als Grundregel unseres Gemeindelebens gilt: Nächstenliebe verlangt Achtsamkeit. Bitte nehmen Sie nicht am Gemeindeleben teil, wenn Sie Erkältungssymptome haben oder Kontakt hatten. Bitte beachten Sie auch die Festlegungen unserer Hygienekonzepte: Hände am Eingang desinfizieren, Abstand halten und in den Räumen Maske tragen, bis Sie auf dem Platz sitzen. Vielen Dank!

Ausschreibung Pfarrstelle

Die Ausschreibung der Pfarrstelle Calbe-Brumby läuft bis Ende August. Das Ergebnis liegt zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Sollte es keine Bewerbung geben, bemühen sich die GKR um eine Entsendungsdienststelle. Dann würde uns eine junge Pfarrerin/ordinierte Gemeindepädagogin oder ein junger Pfarrer/ordinierter Gemeindepädagoge für drei Jahre zugewiesen. Nach dieser Zeit kann er/sie sich auf diese Stelle bewerben. Bis dahin wird die Vertretung durch den Kirchenkreis gewährleistet, gegenwärtig durch Pfarrer i.R. Thomas Weigel aus Staßfurt.

Gemeindebeitrag 2021

Für alle bisher überwiesenen Gemeindebeiträge sagen wir ganz herzlichen Dank! Diese sind ein ganz wichtiger Posten in unseren Kirchenkassen und helfen uns, die Gemeindearbeit, wie etwa diesen vorliegenden Gemeindebrief, zu finanzieren und bauliche Aufgaben wahrzunehmen. Wer es noch nicht geschafft hat, kann die Überweisung bis Jahresende vornehmen oder den Beitrag in bar ins Gemeindebüro bringen. Herzlichen Dank!

Ihre Gemeindekirchenräte

Vertrauen

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Gebet:
Lieber himmlischer Vater, so viele Meinungen und Informationen stürmen auf mich ein. Oft bin ich voller Zweifel.
Wie soll ich entscheiden? Wem kann ich vertrauen?
Welchen Bekannten und Freunden?
Welchen Politikern? Welchen Virologen?
Welchen Journalisten?
Herr, lass nicht zu, dass mein Misstrauen ins Uferlose wächst und meine Beziehungen belastet.
Schenke mir den Mut zu vertrauen. Auch wenn mein Vertrauen einmal enttäuscht wird, so lass mich doch ein vertrauensvoller Mensch bleiben.
Wenn Vertrauen zerbrochen ist, dann gib mir die Kraft für den ersten Schritt.

Herr, ich bitte dich auch für die Menschen in unserem Land.
Das Miteinander wird immer angespannter.
Jeder will recht haben. Das Misstrauen wächst. Alte Beziehungen und Freundschaften zerbrechen.
Hilf uns. Wehre allen Anfängen, wo Zweifel, Zwietracht und Angst gesät werden.
Lass auch mich selbst dafür achtsamer werden.

Herr, vor allem bitte ich dich aber: Lass mein Vertrauen zu DIR wachsen.
Wenn ich zweifle und schwach bin, dann halte du mich fest.
Dir will ich vertrauen. In diesem Vertrauen lege ich alles in deine Hand mit den Worten Jesu:

Vaterunser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Segen
Herr, segne und behüte mich.
Lass dein Angesicht leuchten über mir und sei mir gnädig.
Erhebe dein Angesicht auf mich und schenke mir Frieden.
Amen

Liedvers (GB 395)
Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

„SICH WIEDER SEHEN“

Sich wieder sprechen, sich wieder treffen … Mit großer Freude konnten wir am 6. Juni Propst Hackbeil zum ersten Gottesdienst nach dem langen Lockdown in der St. Stephani Kirche in Calbe begrüßen. Mit dem Wohnmobil reiste Propst Hackbeil durch die Gemeindelandschaft des Propstsprengels Stendal-Magdeburg, um sich von den Gemeinden zu verabschieden. Er schreibt: „Eigentlich könnte ich über diese Besuchstour schreiben: Auf Wiedersehen! Dann wäre es eben eine Abschiedstour. Aber nun erlebe ich dankbar mit allen anderen, dass es eine schrittweise Öffnung aus dem langen Lockdown gibt. Leute treffen sich wieder, sehen sich wieder. Jede persönliche Begegnung bekommt einen Wert nach so langen Wochen, die nur von digitalen Meetings geprägt waren. Das möchte ich mit anderen teilen. „Sich wieder sehen“ – prägt diese Wochen, aber auch die Frage, wie es nach der Pandemie weiter geht.“

Propst Hackbeil predigte über den Propheten Jona, der vor Gottes Auftrag fliehen will, ins Meer geworfen wird und von Gott durch den großen Fisch gerettet wird. Er sagte: „In der Jonageschichte ist viel von Gottes Wirken versteckt. Da muss man sich gut auf die Suche machen. Und wie die unterschiedlichen Menschen sich auf ein Schiff drängen – das ist ein Bild für frühe Globalisierung. Da waren auch alle in einem Boot. Mir hatte es aber besonders das Gebet des Jona im Bauch des Fisches angetan. Das macht Hoffnung, dass Gott das Gebet in der tiefsten Not erhört.“

Herzlichen Dank an den regionalen Posaunenchor, der unter Leitung von Kantor Carsten Miseler den Gottesdienst mit live Musik festlich gestaltete.

Liane Hilfert

Lara Vandersee, Ferdinand Pierau, Mareike Herrmann nach ihrer Konfirmation.
Wir wünschen ihnen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Ein göttlicher Segen für drei

Der schöne Tag am Samstag, den 10.07.2021 schien ganz normal zu sein, jedoch war er für die 3 Konfirmanden Ferdinand, Mareike und Lara etwas ganz Besonderes, denn heute war der Tag ihrer lang ersehnten Konfirmation.
Als man zur Kirche ging, konnte man anhand des vorsichtig gestreuten Sandweges bereits erkennen, welchen einzigartigen Anlass dieser Tag hatte. Dann trafen die engsten Familienmitglieder der Drei langsam ein und warteten gespannt darauf, dass die himmlisch klingenden Glocken den Beginn des Gottesdienstes einläuten würden. Als jeder an seinem vorgesehenen Platz saß schritten die Konfirmanden begleitet von Orgel- und Trompetenspiel in Richtung Taufstein und setzten sich schließlich. Es folgte eine wundervolle Predigt des Pfarrers Rödiger, die die Herzen aller berührte. Letztlich traten die Jugendlichen hervor und hörten ein paar nette Worte von Petra und wurden danach gesegnet, damit sie auf ihrem weiteren Weg geschützt und begleitet von Gott sowie behütet von der christlichen Kirche sein würden. Im Anschluss der Einsegnung wurden alle herzlich zum festlichen Abendmahl eingeladen.
Danach ließen die Konfirmanden den Tag mit ihrer liebsten Familie und ihren großartigen Freunden ausklingen und konnten von sich selbst behaupten, dass sie nun ein vollwertiger Teil der Kirche sind.

Ferdinand und Mareike

Sommererlebniswochen 2021

Unter dem Motto „Sehen - Schmecken - Teilen“ fanden auch in diesem Jahr die Sommererlebniswochen statt.
Bei den sommerlichen Temperaturen lud die Kirchgemeinde in den Hinterhof der Breite 44 zum Dienstagstreff ein. Durch die Unterstützung von Anna Dočkal konnte man dort in gemütlicher Atmosphäre die Vormittage verbringen und gemeinsam ins Gespräch kommen oder das eine oder andere Spiel spielen.

Dienstagstreff in der Breite

Weiterer Bestandteil der Sommererlebniswochen war der „Klangraum Kirche“, welcher dieses Jahr leider nicht jeden Freitag stattfand. Dennoch konnten die Besucher wunderbare Klänge in der St. Stephani Kirche genießen. Zu Besuch waren unter anderem Carsten Miseler, Jürgen Kohtz, Patricia Reuter, Günther Pildner, Familie Apitz und weitere.

Klangraum Kirche mit C. Miseler

Klangraum Kirche mit J. Kohtz und G. Pildner

Ein weiteres Highlight war das Sommerkino, welches freitags abends Filme auf die Leinwand in der St. Stephani Kirche brachte. So konnten Filme wie „Der Junge muss an die Frische Luft“, „Bob der Streuner“, „Die Hütte“ und viele weitere erlebt werden.
Vielen Dank an „Demokratie Leben“ und der Stadt Calbe für die Unterstützung. Ein weiters Dankeschön geht an alle Beteiligten der Sommererlebniswochen.

Sommerkino in St. Stephani

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Simon Berner

Wohnung zu vermieten

Pfarrhaus in Neugattersleben

Im Neugatterslebener Pfarrhaus ist eine von drei Wohnungen zu vermieten. Wir bieten eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad im Obergeschoss an. Auf Wunsch kann der Umfang auch erweitert werden mit weiteren Räumen im Dachgeschoss.

Die Kirchengemeinde Neugattersleben wünscht sich Mieter, denen die Hausgemeinschaft eines Pfarrhauses wichtig ist und die sich möglichst aktiv in das Gemeindeleben mit einbringen. In einem wunderschönen Ensemble mit Kirche, Mausoleum und Taubenturm eingebettet, ist das Pfarrhaus von einem großen Hof und Garten umgeben. Interessenten sollten also auch Interesse am Garten haben. Auch eine Nutzung als Studenten-WG zum benachbarten Strenzfeld ist möglich. Weitere Auskünfte erteilen Birgitt Rabe als Mitbewohnerin (034721/24216) und Heidemarie Pierau als Vorsitzende des GKR (039291/40361).

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch SEPTEMBER Haggai 1,6

Picknick & Mehr

Die meisten Menschen haben wohl eine große Sehnsucht, nach dem Schul- und Arbeitsalltag endlich eine Zeit zu verbringen, die ohne Termine und Stress viel Raum für Anregung und Entspannung lässt. Die Ferienzeit ist dafür ja bestens geeignet. Und so suchen wir einen Ort oder eine Region, von der wir uns genau dieses erhoffen: Zufriedenheit, die Seele baumeln lassen, den Tagträumen hinterher hängen, sich etwas gönnen, etwas Außerordentliches oder Verrücktes tun...
In unserem Land gibt es so viele wundervolle Orte, die es zu entdecken und genießen gilt. Doch nicht jeder kann oder will aus den verschiedensten Gründen in den Urlaub fahren.
Angelehnt an Goethes „Erinnerung“ sagten wir uns:
Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.
So wollten wir allen Zuhause-Urlaubmachenden einen wöchentlichen Höhepunkt bieten und luden ein zu PICKNICK & MEHR. Dienstags nach dem Abendläuten trafen (und treffen sich noch) Brumbyer und Gäste von Jung bis Alt auf unserem Kirchhof. Nachdem jeder und jede seinen Platz gefunden hat, gab es eine kurze Begrüßung und dann wurde erzählt und gesungen, gegessen und gespielt.
Die Stimmung war gut und ein vielfältiges Angebot stand auf dem Plan.
Hier einige Impressionen:

Der Posaunenchor aus Schönebeck machte Station auf seiner Sommerbläsertour und bereitete uns einen sehr gelungenden Start zu unserem PICKNICK & MEHR.

Eine Woche später sang Dörk Ladehoff bekannte Lieder zur Gitarre und erfüllte auch Musikwünsche einiger Besucherinnen.

„Spielerei um’s Wort“ hieß der nächste Abend und es gab sogar einen Picknickkorb zu gewinnen.

Picknick & Vernissage mit Christine Sahliger aus Schönebeck. Die musikalische Umrahmung übernahmen Jule und Paula Ihlo.

Die Ausstellung kann in der geöffneten Autobahnkirche täglich besucht werden.

Im August gab es zum Picknick dann Countrymusik mit Roland Skibbe.

Der nächste Picknickabend „Volkslieder zum Mitsingen“ mit dem Frauenchor „Sonara“ musste aufgrund des schlechten Wetters in die Kirche verlegt werden.

Am 31. August endet das Treffen zu „Picknick & mehr“. Wer aber möchte, kann auch weiterhin die grüne Oase nutzen, um sich mit Freunden zu verabreden und zu treffen. Im nächsten Sommer gibt es ganz bestimmt wieder die Gelegenheit, sich in diesem Format mit einem kleinen Programm zu treffen.

Petra Eggebrecht

Ein Ort zum Verweilen

Hinter Mauern verborgen befindet sich in Glöthe ein idyllisches Kleinod – der Kirchgarten. Hier dürfen Natur und Kultur sich nebeneinander entfalten. Immer mehr Menschen nehmen erfreulicherweise das Angebot an, sich hier zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen. Um die Pflege bemühen sich die Gemeindeglieder und der Heimatverein gemeinsam, mit Unterstützung von Herrn Garske (Maßnahme Jobcenter). Ab September 2021 sind immer dienstags von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr und sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr die Türen der Kirche und des Gartens geöffnet. Gerne begrüßen wir unsere Gäste auch zu anderen Zeiten nach Absprache.

Heike Schattschneider

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur LIEBE und zu guten Werken.

Monatsspruch OKTOBER Hebräer 10,24

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir mit unseren Schwestern und Brüdern der neuapostolischen und katholischen Kirchengemeinden Erntedank feiern.
So auch in diesem Jahr! Wir möchten Sie herzlich zum Erntedankgottesdienst in die St. Stephani Kirche am 03.Oktober um 14:30 Uhr einladen. Unter dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ wollen wir uns gemeinsam von den Vorträgen und der Musik inspirieren lassen. Im Anschluss gibt es Deftiges aus der Gulaschkanone. Bitte bringen Sie Ihr Essgeschirr mit!

Erntedank in Üllnitz

Die Kirchengemeinde Üllnitz lädt wieder zum Erntedankfest mit Andacht, Kaffee und Kuchen und Musik ein. Herzliche Einladung zum regionalen Fest am 25. September um 14 Uhr in der Üllnitzer Kirche!

Reformation in Glöthe

Am diesjährigen Reformationstag lädt die Kirchengemeinde Glöthe zur gemeinsamen Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Wir freuen uns auf unsere Gäste aus allen Gemeinden. In guter Tradition wird es eine ansprechende kulturelle Umrahmung geben. Seien Sie also herzlich willkommen am 31.10.2021 ab 14:00 Uhr in der Glöther Kirche.

Einschulung und Erntedank in Brumby

Alle Einschulkinder sind in diesem Jahr besonders eingeladen, am Familien-Gottesdienst zum Erntedank am 3. Oktober um 10 Uhr in Brumby teilzunehmen. Sie werden dort in besonderer Weise für ihren neuen Lebensweg eingesegnet. Rückfragen und Anmeldungen bitte bei Petra Eggebrecht. Nach dem Erntedank-Gottesdienst wird wieder der traditionelle Suppentopf geplant.

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch NOVEMBER 2. Thessalonicher 3,5

Einladung

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS EGELN

Am 12. September ist die St. Stephnai Kirche von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Reichweite Frieden

Unter dem Motto „Reichweite Frieden“ laden die Kirchen in Deutschland wieder zur Ökumenischen Friedensdekade ein. Mit dem diesjährigen Motto wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen Friedensdekade den Fokus auf die Frage legen, welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen notwendig sind, wenn der biblische Friedensgedanke des Reiches Gottes auf Erden wirklich ernst genommen wird.
7. – 17. November 2021 um 18:00 Uhr Friedensgebet in der St. Stephani Kirche

Martinsfest in Calbe und Brumby

Am 11. November sind alle großen und kleinen Laternenläufer wieder herzlich zum Martinsfest eingeladen.
In Calbe beginnen wir um 17:00 Uhr in der St. Stephani Kirche mit der Martinsgeschichte. Danach werden wir mit unseren Laternen um die Kirche ziehen.
Im Anschluss können Martinshörnchen geteilt und probiert werden. Tee und warme Würstchen werden in der Kirche bereitstehen.
In Brumby treffen sich ebenfalls alle Laternenläufer um 17:00 Uhr an der Kirche. Nach einer Kurzandacht startet der Laternenumzug begleitet durch St. Martin. Im Anschluss gibt es Martinshörnchen, Würstchen und Getränke.
Alle Einnahmen aus den Martinsfesten in Calbe und Brumby werden Zugunsten der Kindernothilfe gespendet.

Weihnachtsmärkte

Ein Weihnachtsmarkt in Neugattersleben wird in diesem Jahr aufgrund der immer noch ungewissen Lage nicht vorbereitet. In Brumby steht er noch in der Planung am Wochenende des 1. Advent. In welchem Format und Umfang dieser durchgeführt werden kann, wird kurzfristig entschieden. Auf jeden Fall wird es wieder Möglichkeiten der Begegnung und Besinnung auf dem Kirchhof geben wie im letzten Jahr.

Der Calbenser Frauenchor inTakt lädt ein !

... und freuen uns auf unser erstes Livekonzert und auf Sie als unsere Gäste!
Am 14.08. und 11.09.2021 führt der Calbenser Frauenchor inTakt jeweils einen Chorsamstag durch. Wie proben von 9.30 - 15.30 Uhr in der St. Stephani Kirche Calbe. Von 14.00 -15.00 Uhr öffnen wir an diesen Tagen den Probenraum für Sie zum Zuhören und Mitsingen.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei.
Weitere Konzerttermine:
06.12.2021 18.00 Uhr - Adventskonzert in Schwarz/Gottesgnaden mit dem Calbenser Frauenchor inTakt
12.12.2021 14.30 Uhr - Konzert zum 3.Advent in Calbe St. Laurentii Kirche mit dem Gemischten Chor tonART Köthen und dem Calbenser Frauenchor inTakt

Konzert des Don Kosaken Chores Maxim Kowalew

Am Mittwoch, den 08. September 2021 wird der Don Kosaken Chor Maxim Kowalew um 19:00 Uhr in der St. Stephani Kirche in Calbe auftreten.
Karten sind im Vorverkauf im Gemeindebüro in Calbe sowie bei Lotto König, Wilhelm Löwe Str. 21 erhältlich.

Konfirmation am 10.07.2021 in Brumby
Mareike Herrmann, Calbe
Lara Fabienne Vandersee, Brumby
Ferdinand Pierau, Brumby

Taufen
Paula Lena Marschner am 02.07.2021 in Üllnitz
Emma Weigel am 22.08.2021 in Brumby

Paula Lena Marschner

Emma Weigel Foto: Urban

Bestattungen
Charlotte Stephan, Calbe

Eiserne Hochzeit
Familie Reulecke

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,32

Gottesdienste

September

4 Gemeindefest in Schwarz
14:00 Uhr - Schwarz
Pfarrer Weigel

5 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Weigel

11 Gottesdienst
14:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Weigel

12 Gottesdienst
10:00 Uhr - Calbe, St. Stephani
Lektoren

12 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Lektoren

18 Gottesdienst
18:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Weigel

19 Gottesdienst
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Weigel

25 Erntedankfest
14:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Weigel

25 Gottesdienst mit Taufe
14:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Eggebrecht

26 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10:00 Uhr - Calbe, St. Stephani
Pfarrer Weigel

Oktober

2 Gottesdienst
18:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Weigel

3 Erntedankfest
10:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Eggebrecht

3 Erntedankfest
10:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Weigel

3 Ökum. Erntedankgottesdienst
14:30 Uhr - Calbe, St. Stephani

10 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Weigel

17 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Weigel

17 Gottesdienst
10:00 Uhr - Calbe, St. Stephani
Lektoren

23 Gottesdienst
18:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Weigel

24 Gottesdienst
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Weigel

30 Gottesdienst
14:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Weigel

31 Reformationsfest
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Weigel

31 Reformationsfest
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Sup. Porzelle

November

7 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Lektoren

14 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Lektoren

14 Ewigkeitsgottesdienst
14:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Eggebrecht

20 Ewigkeitsgottesdienst
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe *für Üllnitz und Glöthe*
Pfarrer Eggebrecht

21 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Eggebrecht

21 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer A. Holtz

Weihnachtsmarkt in Brumby am 1. Advent (28.11.2021)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchgemeinden im KGV Calbe und KSP Brumby
www.kirchenkreis-egeln-de/Calbe-Brumby.de
Auflage: 1000
Druck: print24
Bildrechte: Titel (S.1), Gute Nachrichten (S.2) by pixabay
Redaktion: Dr. L. Hilfert
Redaktionsschluss: 23.08.2021

Kontakte

Pfarrbereich Calbe - Brumby

Pfarrer
Thomas Weigel, Pfr.i.R.
Tel.: 03925/2898125

Gemeindepädagogin
Petra Eggebrecht
Tel.: 039291/46213
E-Mail: petra.eggebrecht@kk-egeln.de

Krankenhausseelsorge
Gudrun Porzelle

Gemeindesekretärin
Martina Kunze

Calbe

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Liane Hilfert

Gemeindebüro
Breite 44
39240 Calbe/S.
Tel.: 039291/49908
Fax: 039291/49918
E-Mail: gemeindebuero.calbe@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Kontakte
Gottesgnaden
Frau Matzke: 0175/3889123

Schwarz
Frau Hummel

Trabitz
Frau Speckhahn

Brumby

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Heidemarie Pierau
Tel.: 039291/40361

Gemeindebüro
Kantorberg 13
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel.: 039291/2970

E-Mail: gemeindebuero.brumby@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kontakte
Neugattersleben
Birgit Rabe: 034721/24216

Üllnitz
Kerstin Boße: 039266/50601

Glöthe
Bitte bei Frau Pierau oder Frau Boße melden

www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Kontoverbindung
Calbe, Schwarz, Trabitz
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszwecke …
… für Calbe: RT 7109
… für Schwarz: RT 7124
… für Trabitz: RT 7126
Spezielle Zwecke zusätzlich nennen

Kontoverbindung
Brumby, Glöthe, Üllnitz, Neugattersleben
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszweck:
RT 99 + Name der Kirchgemeinde + Zweck (z.B. Kirche, Orgel, Bilderdecke, Christenlehre)